

Änderung der Ladenöffnungszeiten

Frankfurt am Main, Mai 2003

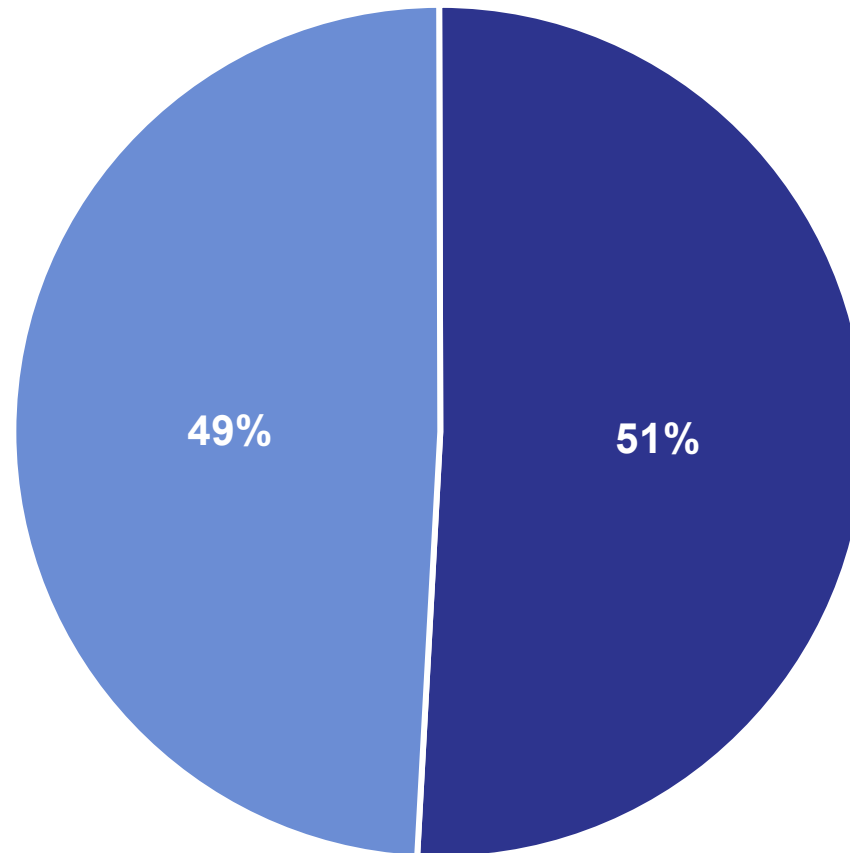
Informationen zur Befragung

Grundgesamtheit	In Privathaushalten lebende, deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland
Methode	Telefonische Befragung (CATI)
Untersuchungszeiträume	31. März bis 23. April 2003 (KW 14-17 2003)
Stichprobe	1.405 Befragte
Feldarbeit	BIK Umfrageforschung, Hamburg
Design, Fragebogen, Datenanalyse und Bericht	ZMG Zeitungs Marketing Gesellschaft, Frankfurt am Main

Ergebnisse im Überblick I

- Die geplante Änderung der Ladenöffnungszeiten für Samstag von 16 auf 20 Uhr spaltet die Bevölkerung in zwei Lager. Die eine Hälfte (51%) begrüßt die längeren Öffnungszeiten, die andere Hälfte (49%) findet dies nicht so gut.
- Vor allem bei den Jüngeren findet der lange Samstag starken Zuspruch. Drei Viertel (75%) dieser Altersgruppe finden die Verlängerung der Öffnungszeiten eine gute Idee, bei den über 50 Jährigen sind es dagegen nur 36 Prozent. Von der Berufstätigen sind über die Hälfte dafür (55%).
- Differenziert nach Haushaltsgröße sind es vor allem die Drei- und Vier-Personen-Haushalte (57% und 59%), die einer Änderung der Ladenöffnungszeiten zustimmen. Bei den Zwei-Personen-Haushalten sind es dagegen nur 45 Prozent.

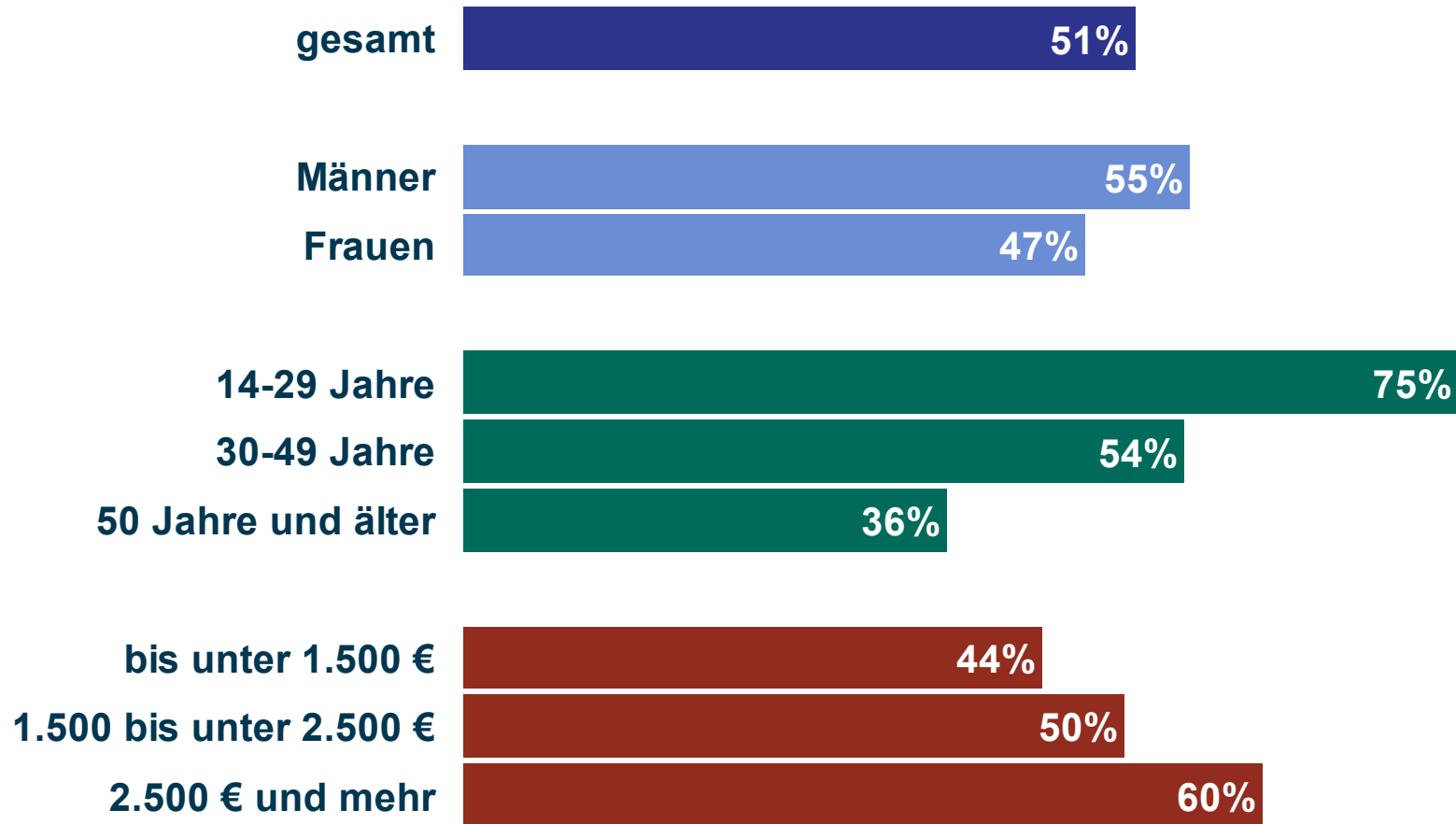
Änderung der Ladenöffnungszeiten am Samstag - von 16 auf 20 Uhr - ab Juni



- gute Idee
- nicht so gute Idee

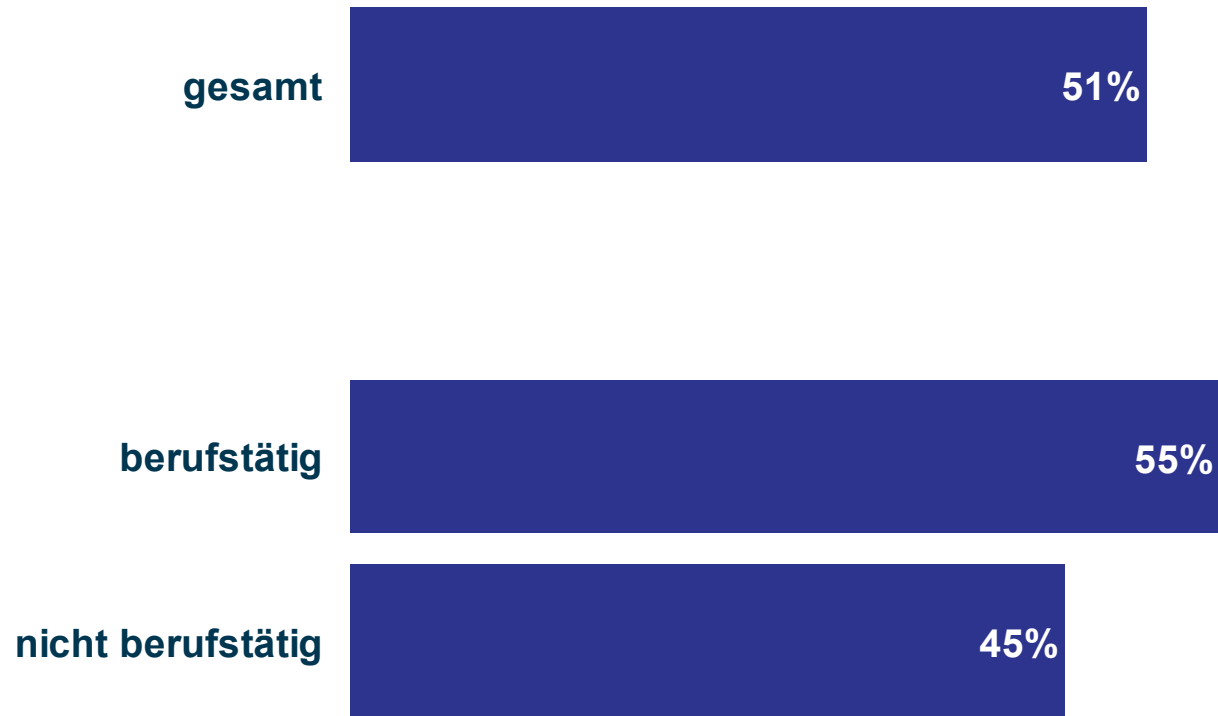
Änderung der Ladenöffnungszeiten am Samstag

„Gute Idee“ (nach Soziodemographie)



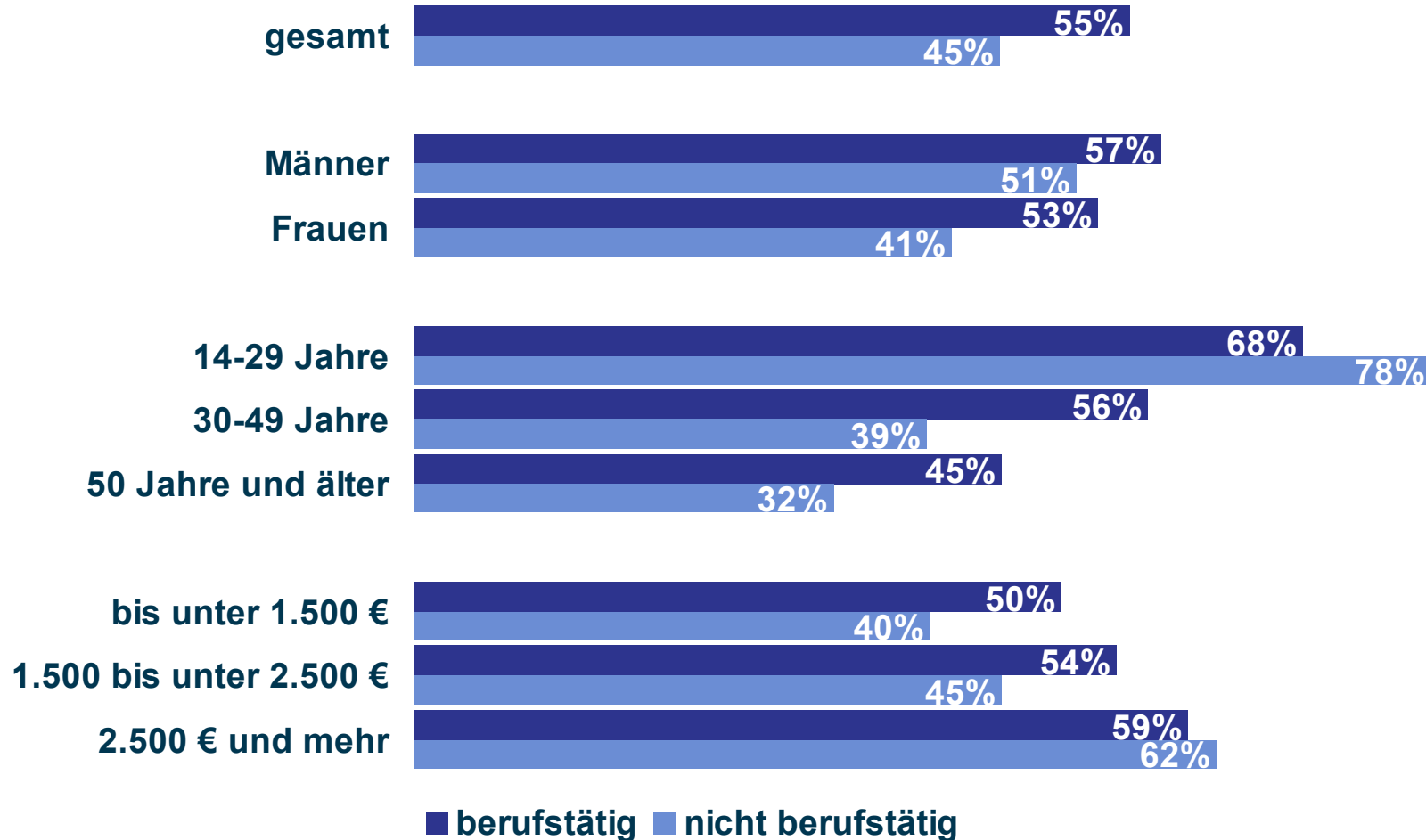
Änderung der Ladenöffnungszeiten am Samstag

„Gute Idee“ (nach Berufstätigkeit)



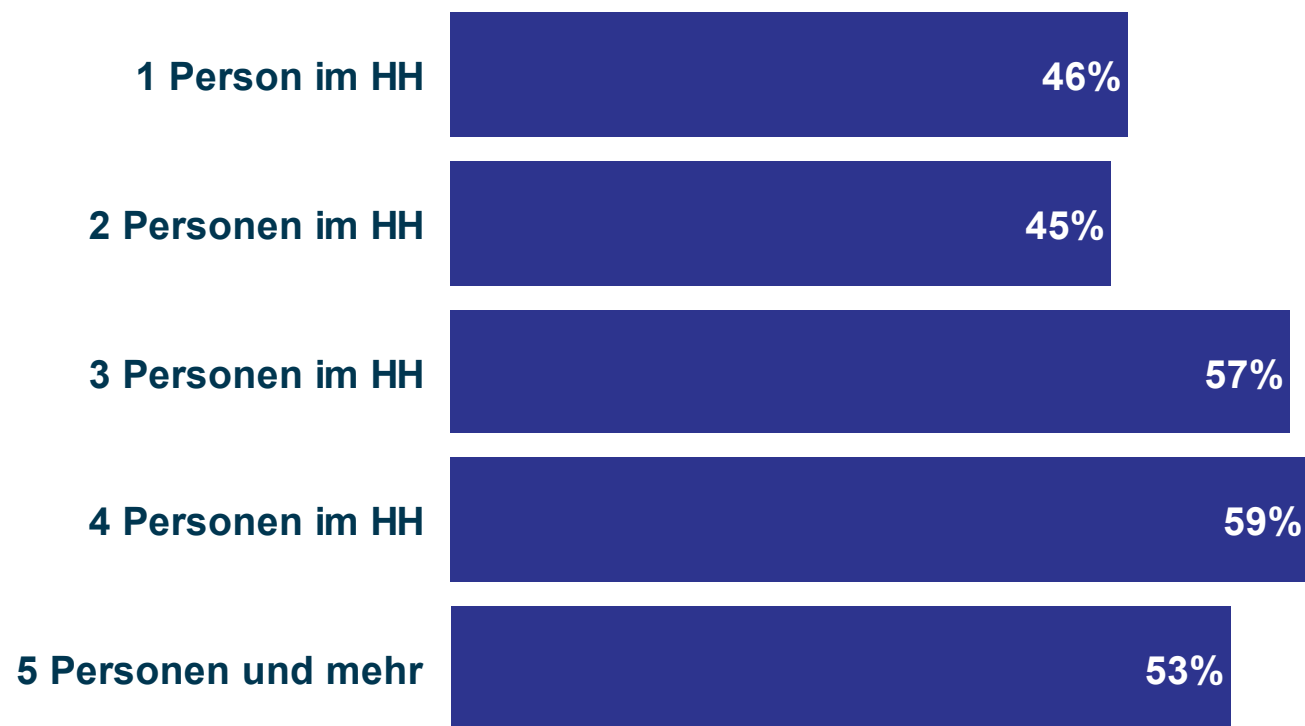
Änderung der Ladenöffnungszeiten am Samstag

„Gute Idee“ (nach Berufstätigkeit und Soziodemographie)



Änderung der Ladenöffnungszeiten am Samstag

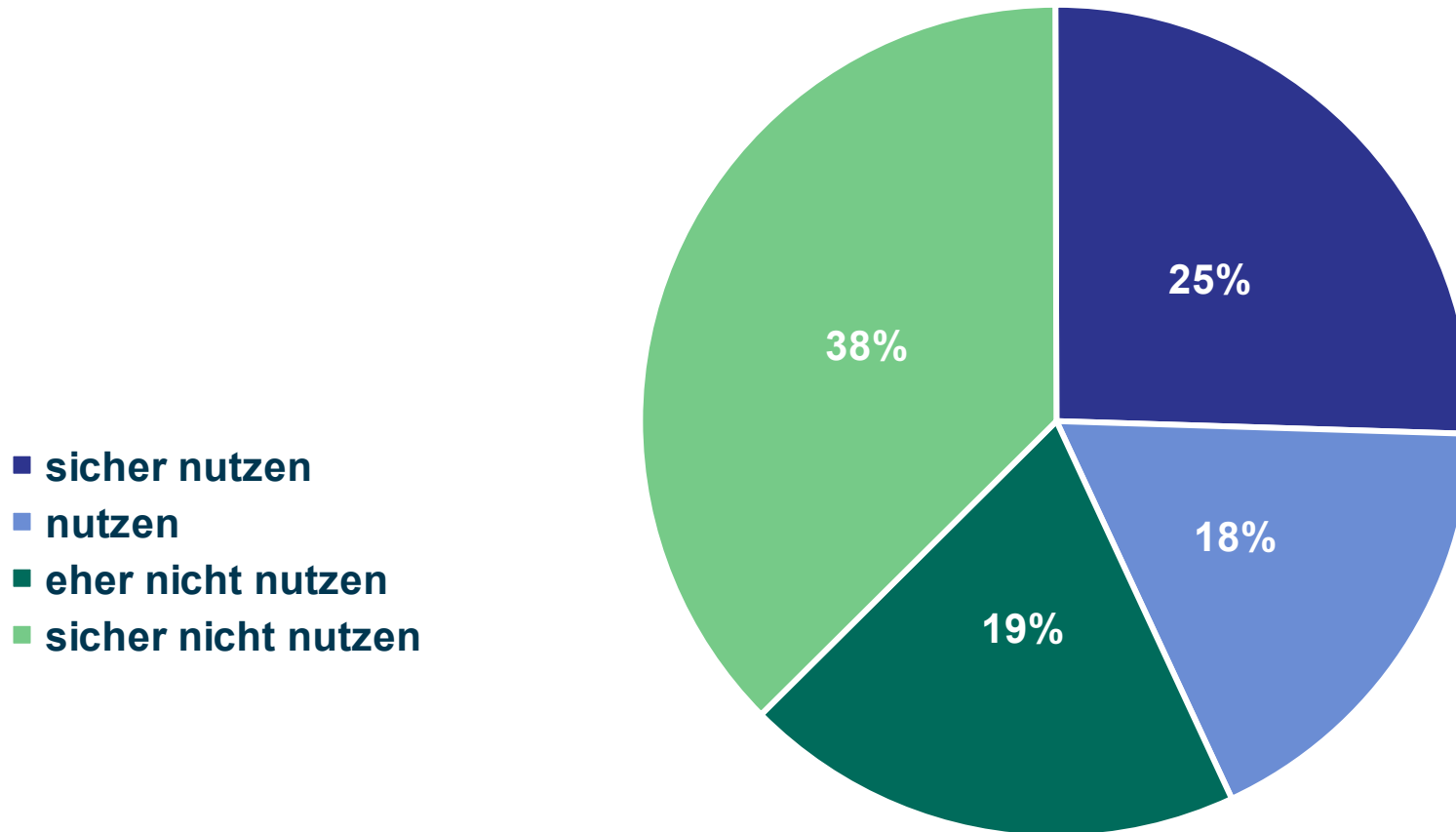
„Gute Idee“ (nach Haushaltsgröße)



Ergebnisse im Überblick II

- Insgesamt wollen etwa 45 Prozent der Bevölkerung die verlängerten Öffnungszeiten auch ganz sicher nutzen bzw. nutzen. Von denjenigen, die die längeren Samstage begrüßen, sind es sogar über drei Viertel (79%).
- Auch bei den 14-29-Jährigen will ein enormer Teil die verlängerten Öffnungszeiten tatsächlich nutzen (73%). Bei den mehr als 2.500 Euro Verdienenden sind es über die Hälfte (55%).
- Die langen Samstage wollen 60 Prozent der Bevölkerung für Einkäufe in Lebensmittelgeschäften nutzen, danach folgen fast gleichauf Bekleidungsgeschäfte (43%) und Kauf- und Warenhäuser (41%).

Nutzung der neuen Ladenöffnungszeiten



Nutzung der neuen Ladenöffnungszeiten

Nach Einschätzung dieses Vorhabens

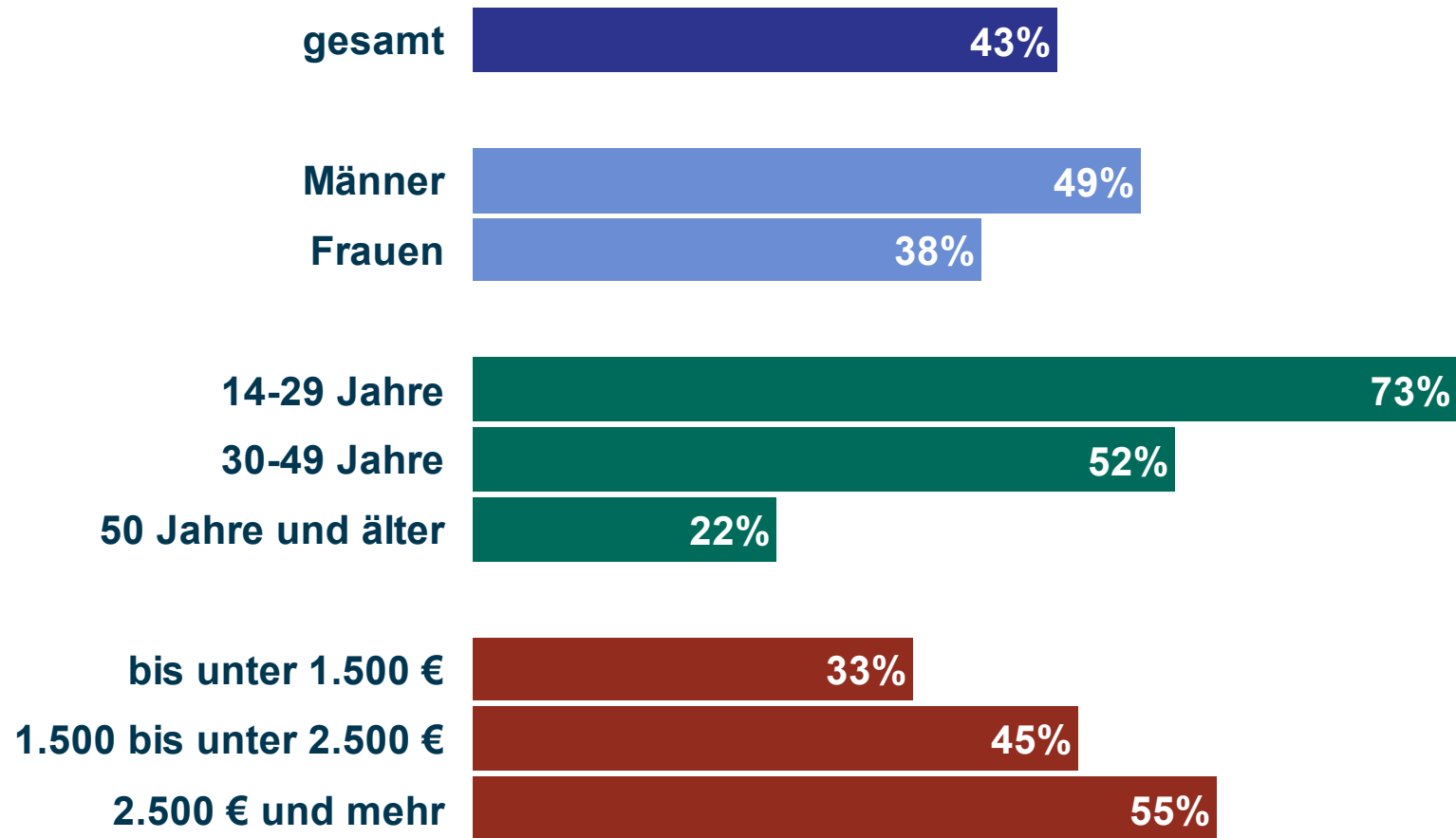


■ werde sie sicher nutzen
■ werde sie eher nicht nutzen

■ werde sie nutzen
■ werde sie sicher nicht nutzen

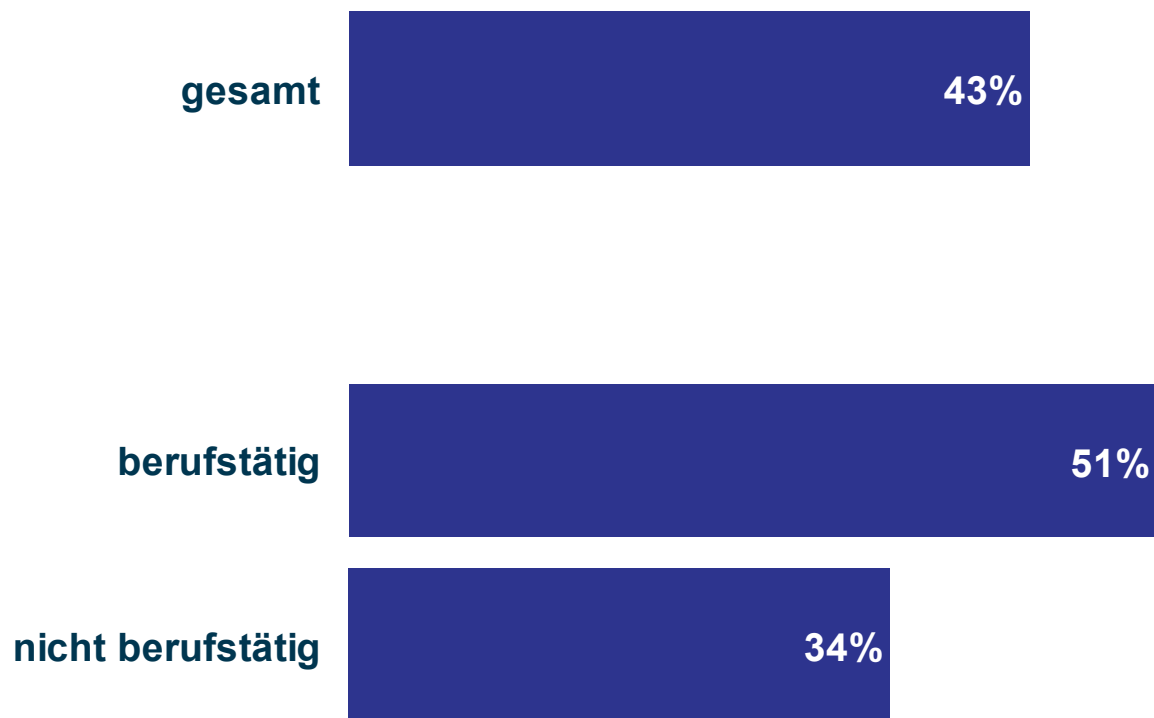
Nutzung der neuen Ladenöffnungszeiten

„Werde sie sicher nutzen bzw. nutzen“ (nach Soziodemographie)



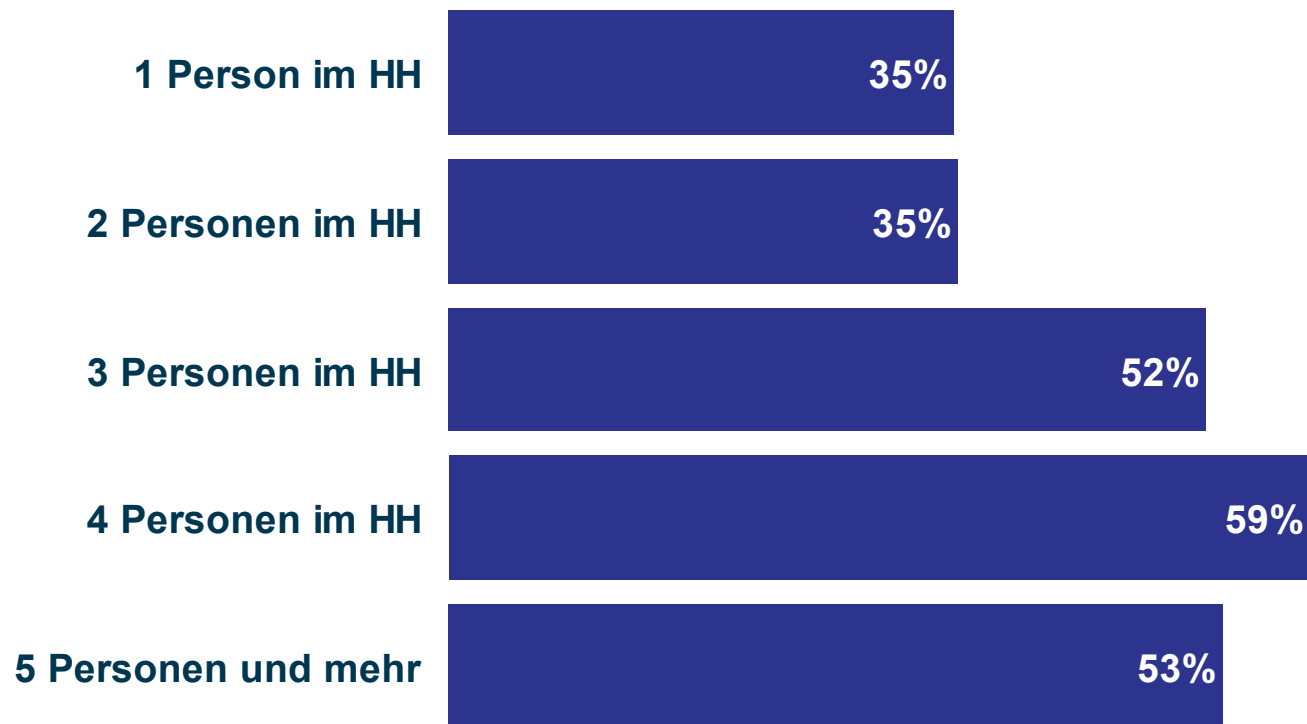
Nutzung der neuen Ladenöffnungszeiten

„Werde sie sicher nutzen bzw. nutzen“ (nach Berufstätigkeit)

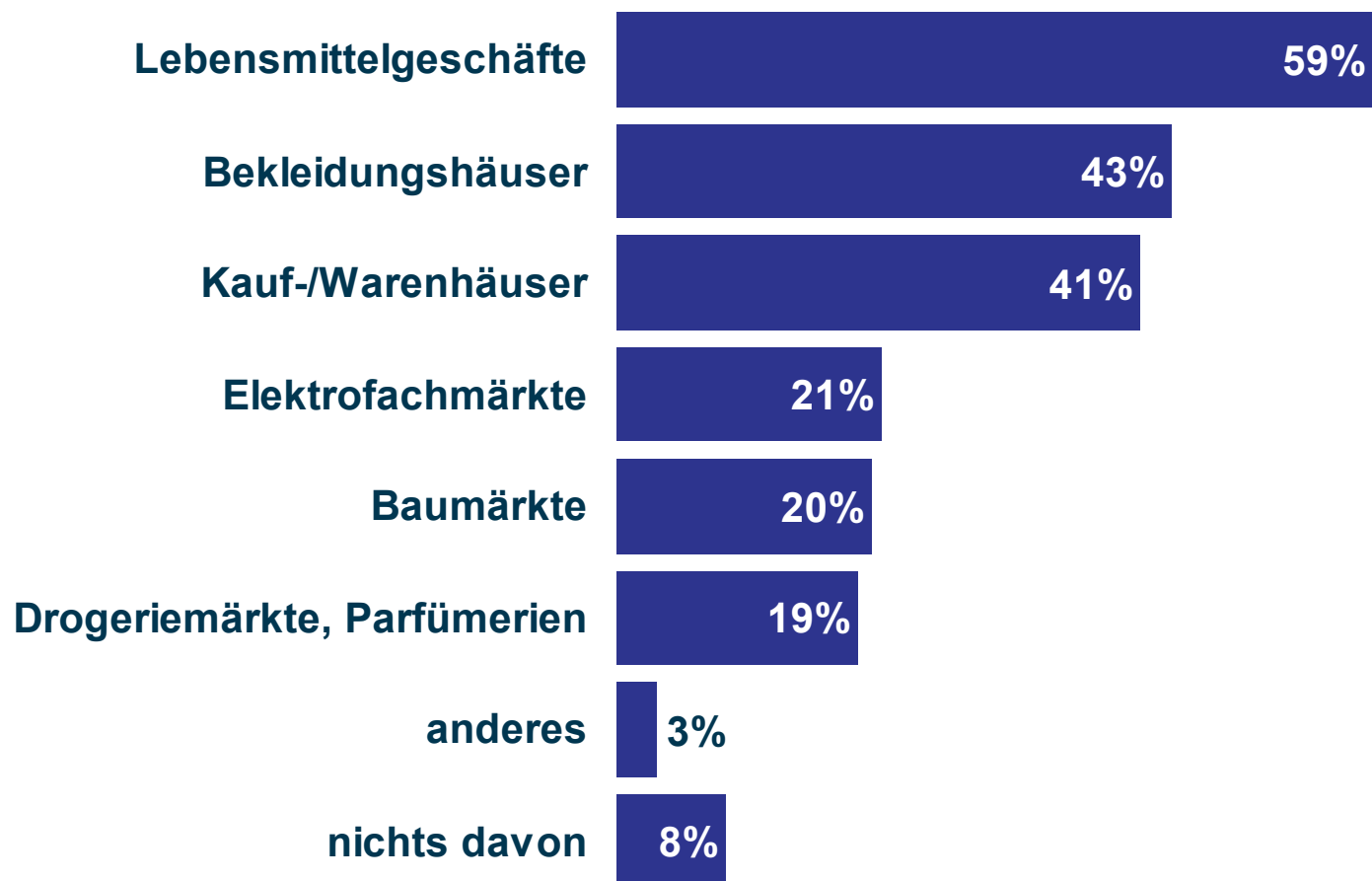


Nutzung der neuen Ladenöffnungszeiten

„Werde sie sicher nutzen bzw. nutzen“ (nach Haushaltsgröße)



Nutzung der neuen Öffnungszeiten für Einkäufe in ...



Nutzung der neuen Öffnungszeiten für Einkäufe in ...

Nach Berufstätigkeit

